



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 4. November 2024

Seite 1 von 7

Ausschließlich per E-Mail

Aktenzeichen 93.19.04.04-

000009 2024-0015999

An

Klinikum Westmünsterland GmbH
Wüllener Straße 99a
48683 Ahaus
Krankenhaus: Klinikum Westmünsterland
Betriebsstellen: St. Marien-Krankenhaus Ahaus
St. Agnes-Hospital Bocholt
St. Marien-Hospital Borken
St. Marien-Krankenhaus Vreden

bei Antwort bitte angeben

Kristina Kranz

Telefon 0211 855-4148

Telefax 0211 855-

Kh-Planung@mags.nrw.de

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH
Möllenweg 22
48599 Gronau
Krankenhaus: St. Antonius-Hospital Gronau

Christophorus-Kliniken Coesfeld GmbH
Südring 41
48653 Coesfeld
Betriebsstellen: Christophorus-Kliniken Coesfeld
Christophorus-Kliniken Dülmen
Christophorus-Kliniken Nottuln

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH
Neustraße 1
59348 Lüdinghausen
Krankenhaus: St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Stiftung Mathias-Spital Rheine
Frankenburgstraße 31
48431 Rheine
Krankenhäuser: Klinikum Rheine
Klinikum Ibbenbüren
Betriebsstellen: Mathias-Spital Rheine (incl. Tagesklinik)
Jakobi-Krankenhaus Rheine
Klinikum Ibbenbüren - St. Elisabeth Krankenhaus

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Maria-Josef-Hospital Greven GmbH
Lindenstraße 29
48268 Greven
Krankenhaus: Maria-Josef-Hospital Greven

UKM Marienhospital Steinfurt GmbH
Mauritiusstraße 5
48565 Steinfurt
Krankenhaus: Marienhospital Steinfurt

Helios Klinik Lengerich GmbH
Martin-Luther-Straße 49
49525 Lengerich
Krankenhaus: Helios Klinik Lengerich

Stiftung Josephs-Hospital Warendorf
Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf
Krankenhaus: Josephs-Hospital Warendorf

Stiftung St. Josef-Stift Sendenhorst
Westtor 7
48324 Sendenhorst
Krankenhaus: St. Josef-Stift Sendenhorst

St. Franziskus-Hospital Ahlen GmbH
Robert-Koch-Straße 55
59227 Ahlen
Krankenhaus: St. Franziskus-Hospital Ahlen

St. Elisabeth-Hospital Beckum GmbH
Elisabethstraße 10
59269 Beckum
Krankenhaus: St. Elisabeth-Hospital Beckum

Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gGmbH
Stadtring Kattenstroh 130
33332 Gütersloh
Für das Krankenhaus im Regierungsbezirk Münster:
Betriebsstelle: Marienhospital Oelde

St. Franziskus-Hospital Münster GmbH
Hohenzollernring 70
48145 Münster

Universitätsklinikum Münster AöR
Albert-Schweitzer-Straße 33
48149 Münster

Ludgerus-Kliniken Münster GmbH
Düesbergweg 124
48153 Münster
Betriebsstellen: Clemenshospital
Raphaelsklinik

Alexianer Johannisstift GmbH
Wichernstraße 8
48147 Münster
Krankenhaus: Evangelisches Krankenhaus Münster

Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup GmbH
Westfalenstraße 109
48165 Münster

Landrat
Dr. Kai Zwicker
Burloer Str. 93
46325 Borken

Herrn Landrat
Dr. Christian Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Herrn Landrat
Dr. Martin Sommer
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Waldenburgerstr. 2
48231 Warendorf

Oberbürgermeister
Markus Lewe
Klemensstraße 10
48143 Münster

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Münster

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022
2. Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Versor-
gungsgebiet für das Versorgungsgebiet 9

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben werden Sie zu den geplanten Änderungen der Pla-
nungsverfahren, die sich nach Auswertung aller bei uns eingegangenen

Stellungnahmen dem Grunde nach, d.h. bezüglich der Entscheidung, ob eine Leistungsgruppe gewährt werden soll oder nicht, ergeben haben, angehört.

In vielen Stellungnahmen, die im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingegangen sind, ist die Höhe der zuzuweisenden Fallzahlen thematisiert worden. Wie im beigefügten Schreiben an den Landesausschuss für Krankenhausplanung dargestellt, sind die in diesem Verfahren ausgewiesenen Fallzahlen Planzahlen. Die Fallzahlen dienen als Entscheidungsgrundlage, wie viele Krankenhäuser einen Versorgungsauftrag für die jeweilige Leistungsgruppe in der jeweiligen Planungsebene erhalten können und haben nicht das Ziel, Behandlungen bzw. Leistungen zu budgetieren. Krankenhäuser, die den tatsächlichen Bedarf bei einer zugewiesenen Leistungsgruppe abdecken, handeln im Rahmen ihres Versorgungsauftrages. Daher sind reine Veränderungen der Planfallzahlen nicht Gegenstand dieses weiteren Anhörungsverfahrens.

Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum **18. November 2024** Stellung zu nehmen. Ich bitte Sie darum, Ihre Stellungnahmen auf die mit diesem Anhörungsverfahren dargestellten Änderungen zu beschränken, da im Übrigen bereits Gelegenheit zur Stellungnahme bestand.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW). Die Daten der jetzigen zweiten Anhörung sind **nicht** in der Planungsplattform hinterlegt. Für eine mögliche Stellungnahme ist ein Upload im PDF-Format ausreichend. Eine Zustimmung bzw. Ablehnung zu einzelnen Fallzahlen ist daher nicht gefordert. Falls Sie über einen solchen Zugang

nicht verfügen, können Sie Ihre Stellungnahme per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW) einreichen. Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich.

Die geplanten Zuweisungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Zu den Leistungsgruppen im Einzelnen:

LG 5.1 Komplexe Pneumologie

Das Krankenhaus St Agnes Hospital Bocholt (KWML) hat Dissens zur Nicht-Zuweisung erklärt. Inzwischen werden die Mindestkriterien erfüllt, so dass nun eine Zuweisung der Leistungsgruppe erfolgen kann.

LG 8.1 EPU/Ablation

Entgegen der Anhörung soll am Mathias Spital Rheine doch eine Ausweisung erfolgen in Höhe von 100 Fällen. Hintergrund ist, dass eine ausschließliche Zuweisung der Leistungsgruppe 8.3 (Kardiale Devices) ohne zusätzliche Zuweisung der Leistungsgruppe 8.1 als Ergebnis der Anhörung medizinisch nicht sinnvoll beurteilt wird. Es erfolgt eine trägerinterne Bündelung der Leistungsgruppen 8.1 und 8.3 am Mathias-Spital Rheine. Die geplante Fallzahlhöhe wird damit insgesamt erhöht.

LG 14.1 Endoprothetik Hüfte und LG 14.2 Endoprothetik Knie

Das Antonius Hospital Gronau hat Dissens zur Nicht-Zuweisung erklärt. Die Nichtzuweisung könnte die unfallchirurgische Notfallversorgung in Gronau und angrenzenden Versorgungsregionen gefährden. Die Stadt Gronau und der Kreis Borken unterstützen die Stellungnahme insbesondere mit Blick auf die Notfallversorgung. Um den Bestand des Krankenhauses zu sichern und damit eine umfassende Notfallversorgung sicherzustellen, erfolgt daher die Zuweisung in Antragshöhe.

Die geplante Fallzahlhöhe soll jedoch nicht insgesamt erhöht werden, sondern es wird eine Umverteilung der Fallzahlen an allen Krankenhäusern des Versorgungsgebietes im Rahmen der Schwankungsbreite gegenüber der Anhörung vorgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Szymczak', with a stylized flourish at the end.

Birgit Szymczak

5.1 Komplexe Pneumologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 9

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS	Anhörung MAGS nach Stellungnahme
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	0	1	1
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort P	772873000	Clemenshospital	0	1	1
260550277	Klinikum Westmünsterland	771286000	St. Agnes-Hospital Bocholt	0	0	1
260550905	Klinikum Rheine	773430000	Mathias-Spital Rheine (incl. Tagesklinik)	0	1	1
260550961	St. Franziskus-Hospital, Ahlen	772804000	St. Franziskus-Hospital Ahlen	0	1	1
260551132	Josephs-Hospital	771077000	Josephs-Hospital Warendorf	0	1	1
260551381	Klinikum Ibbenbüren	773391000	Klinikum Ibbenbüren - St. Elisabeth Krankenhaus	0	1	1

8.1 EPU/Ablation - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 9

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS	Anhörung MAGS nach Stellungnahme
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	1.400	1.300	1.300
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort P	772873000	Clemenshospital	180	0	0
260550277	Klinikum Westmünsterland	771284000	St. Marien-Krankenhaus Ahaus	107	0	0
260550277	Klinikum Westmünsterland	771286000	St. Agnes-Hospital Bocholt	401	347	347
260550460	Christophorus-Kliniken	771192000	Christophorus-Kliniken Coesfeld, Betriebsstelle Dülmen	500	140	140
260550905	Klinikum Rheine	773430000	Mathias-Spital Rheine (incl. Tagesklinik)	100	0	100
260551132	Josephs-Hospital	771077000	Josephs-Hospital Warendorf	750	130	130
260551416	St. Franziskus-Hospital, Münster	772191000	St. Franziskus-Hospital Münster	360	300	300

14.1 Endoprothetik Hüfte - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 9

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS	Anhörung MAGS nach Stellungnahme
260500298	Maria-Josef-Hospital	771965000	Maria-Josef-Hospital Greven	200	200	195
260500620	UKM Marienhospital Steinfurt	772516000	Marienhospital Steinfurt	300	155	150
260501632	St. Marien-Hospital Lüdinghausen	771618000	St. Marien-Hospital Lüdinghausen	112	200	195
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	100	140	135
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort F	772873000	Clemenshospital	5	0	0
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort F	773050000	Raphaelsklinik	160	240	230
260550153	Herz-Jesu-Krankenhaus	771527000	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup	105	0	0
260550186	EVK Münster - Alexianer Johannisstift GmbH	771116000	EVK Münster Alexianer Johannisstift GmbH	150	0	0
260550277	Klinikum Westmünsterland	771284000	St. Marien-Krankenhaus Ahaus	244	220	210
260550277	Klinikum Westmünsterland	771286000	St. Agnes-Hospital Bocholt	152	150	145
260550277	Klinikum Westmünsterland	771288000	St. Marien-Hospital Borken	270	250	240
260550313	St. Antonius-Hospital	771299000	St. Antonius-Hospital Gronau GmbH	150	0	115
260550460	Christophorus-Kliniken	771191000	Christophorus-Kliniken Coesfeld, Betriebsstelle Coesfeld	140	140	135
260550905	Klinikum Rheine	773430000	Mathias-Spital Rheine (incl. Tagesklinik)	70	0	0
260550961	St. Franziskus-Hospital, Ahlen	772804000	St. Franziskus-Hospital Ahlen	80	0	0
260550983	St. Elisabeth-Hospital Beckum	771974000	St. Elisabeth-Hospital Beckum	200	225	215
260551074	St. Josef-Stift Sendenhorst	772589000	St. Josef-Stift Sendenhorst	1.500	1.390	1.375
260551132	Josephs-Hospital	771077000	Josephs-Hospital Warendorf	190	125	120
260551381	Klinikum Ibbenbüren	773391000	Klinikum Ibbenbüren - St. Elisabeth Krankenhaus	170	170	165
260551416	St. Franziskus-Hospital, Münster	772191000	St. Franziskus-Hospital Münster	569	369	354
260551449	Helios Klinik Lengerich GmbH	771304000	Helios Klinik Lengerich	210	180	175
260571421	Kath. Hospitalvereinigung Ostwestfalen	772475000	Kath. Hospitalvereinigung Ostwestfalen - Marienhospital Oelde	50	0	0

14.2 Endoprothetik Knie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

Versorgungsgebiet: 9

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS	Anhörung MAGS nach Stellungnahme
260500298	Maria-Josef-Hospital	771965000	Maria-Josef-Hospital Greven	280	261	251
260500620	UKM Marienhospital Steinfurt	772516000	Marienhospital Steinfurt	300	217	212
260501632	St. Marien-Hospital Lüdinghausen	771618000	St. Marien-Hospital Lüdinghausen	199	190	185
260550131	Universitätskliniken Münster AöR	772432000	Universitätsklinikum Münster	100	100	100
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort F	772873000	Clemenshospital	5	0	0
260550142	Ludgerus-Kliniken Münster GmbH (Standort Clemenshospital & Standort F	773050000	Raphaelsklinik	190	190	185
260550153	Herz-Jesu-Krankenhaus	771527000	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup	110	0	0
260550186	EVK Münster - Alexianer Johannisstift GmbH	771116000	EVK Münster Alexianer Johannisstift GmbH	120	0	0
260550277	Klinikum Westmünsterland	771284000	St. Marien-Krankenhaus Ahaus	204	192	187
260550277	Klinikum Westmünsterland	771286000	St. Agnes-Hospital Bocholt	102	100	100
260550277	Klinikum Westmünsterland	771288000	St. Marien-Hospital Borken	155	147	142
260550313	St. Antonius-Hospital	771299000	St. Antonius-Hospital Gronau GmbH	200	0	100
260550460	Christophorus-Kliniken	771191000	Christophorus-Kliniken Coesfeld, Betriebsstelle Coesfeld	130	130	125
260550905	Klinikum Rheine	773430000	Mathias-Spital Rheine (incl. Tagesklinik)	75	0	0
260550961	St. Franziskus-Hospital, Ahlen	772804000	St. Franziskus-Hospital Ahlen	80	0	0
260550983	St. Elisabeth-Hospital Beckum	771974000	St. Elisabeth-Hospital Beckum	220	272	262
260551074	St. Josef-Stift Sendenhorst	772589000	St. Josef-Stift Sendenhorst	1.300	1.300	1.280
260551132	Josephs-Hospital	771077000	Josephs-Hospital Warendorf	190	150	145
260551381	Klinikum Ibbenbüren	773391000	Klinikum Ibbenbüren - St. Elisabeth Krankenhaus	130	136	131
260551416	St. Franziskus-Hospital, Münster	772191000	St. Franziskus-Hospital Münster	360	360	345
260551449	Helios Klinik Lengerich GmbH	771304000	Helios Klinik Lengerich	210	199	194
260571421	Kath. Hospitalvereinigung Ostwestfalen	772475000	Kath. Hospitalvereinigung Ostwestfalen - Marienhospital Oelde	80	0	0



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die Mitglieder des
Landesausschusses für Krankenhausplanung

ausschließlich per Mail

Datum: **24** September 2024
Seite 1 von 3

Aktenzeichen StPB
bei Antwort bitte angeben

Birgit Szymczak
Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
Birgit.Szymczak@mags.nrw.de

Umsetzung des Krankenhausplanes 2022 Verbindlichkeit der Fallzahlen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits mit Schreiben von 21. April 2023 hatte ich zur Frage der Verbindlichkeit der Fallzahlen im Rahmen der neuen Krankenhausplanung Stellung genommen.

Im Rahmen der Stellungnahmen zu den Anhörungen haben viele Krankenhäuser Einwendungen zu den Fallzahlen vorgetragen. Bezugnehmend auf mein Schreiben vom 21. April 2023 möchte ich nochmals ausdrücklich bekräftigen, dass es sich bei den Fallzahlen, die in der Anhörung und später im Feststellungsbescheid benannt werden, um Planzahlen handelt.

Die Fallzahlen dienen als Entscheidungsgrundlage, wie viele Krankenhäuser einen Versorgungsauftrag für die jeweilige Leistungsgruppe in der jeweiligen Planungsebene erhalten können und haben nicht das Ziel, Behandlungen bzw. Leistungen zu budgetieren. Krankenhäuser, die den tatsächlichen Bedarf bei einer zugewiesenen Leistungsgruppe abdecken, handeln im Rahmen ihres Versorgungsauftrages.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

In diesen Zusammenhang verweise ich darauf, dass Bewertung im Landesausschuss erörtert wurde und auch von den Kostenträgern ausdrücklich geteilt wird.

In den zukünftigen Feststellungsbescheiden sind die Fallzahlen zu den Leistungsgruppen in „Ist“ und „Soll“ gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 7 KHGG anzugeben. Vor dem Hintergrund, dass mit der neuen Planung eine grundsätzliche Umstellung einhergeht, sind die bisherigen Leistungszahlen nur begrenzt geeignet, das Versorgungsgeschehen ab 2025 abzubilden.


Da der Gesetzgeber jedoch die Ausweisung der „Ist-Zahlen“ vorsieht, wird für die „Ist-Zahlen“ auf das Jahr 2022 zurückgegriffen. Eine Anpassung der „Ist-Zahlen“ ist dann auf Basis des Datenjahres 2025, in dem die Planung dann auch umgesetzt ist, vorgesehen. Die im Feststellungsbescheid ausgewiesenen „Soll-Fallzahlen“ sind die Planfallzahlen.

Darüber hinaus möchte ich Sie dahingehend informieren, dass wir derzeit verschiedene Optionen für Übergangsvorschriften prüfen, da auch dies ein Punkt war, der von vielen Seiten im Rahmen der Anhörung an das MAGS herangetragen worden ist. Gegebenenfalls werden wir hierzu im Wege eines Umlaufbeschlusses eine Fortschreibung des Krankenhausplanes vorsehen.

Des Weiteren möchte ich jetzt schon ankündigen, dass es nach vollständiger Auswertung aller Stellungnahmen noch in diesem Herbst in allen den Planungsverfahren, in denen gegenüber der erfolgten Anhörung eine Änderung dem Grunde nach (wenn eine Leistungsgruppe zugewiesen oder abgelehnt) erfolgen soll, eine weitere Anhörung mit entsprechender Gelegenheit zur Stellungnahme geben wird.

Bloße Änderungen der Fallzahlen werden aufgrund ihrer Rechtsnatur als bloße Planfallzahlen nicht Gegenstand der weiteren Anhörung sein. Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Watzlawik

Ministerialdirigent

Leiter der Abteilung Krankenhausversorgung